



Bastfaserkontor Aktiengesellschaft Berlin

GESCHÄFTSBERICHT über das Geschäftsjahr 2007/2008

Bastfaserkontor Aktiengesellschaft

Kurfürstendamm 199
10719 Berlin

Tel: 030 3151 934 40
Fax: 030 3151 934 44
www.bastfaser.de

Bastfaserkontor Aktiengesellschaft Berlin

ISIN : DE0005169106

EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

Hierdurch laden wir unsere Aktionäre ein
zur 83. ordentlichen Hauptversammlung am

**10. November 2008
13.00 Uhr**

**Swissôtel Berlin
Augsburger Straße 44
10789 Berlin
Raum „Immendorf 1“**

TAGESORDNUNG:

- 1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2007/2008 mit dem Bericht des Aufsichtsrats**
- 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn in Höhe von **€ 4.274.875,88** wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von € 1,00
je Stamm- und Vorzugsaktie entsprechend

4% Dividende	€	9.480,00
Vortrag auf neue Rechnung	€	4.265.395,88

- 3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2007/2008**

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, den Vorstand zu entlasten.

- 4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2007/2008**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Aufsichtsrat zu entlasten.

5. Wahlen zum Aufsichtsrat

Frau Annette Goldstein, Geschäftsführerin Goldstein Consulting GmbH, Berlin, legt aus wichtigem Grund mit Wirkung zum Ablauf der hier einberufenen Hauptversammlung ihr Amt nieder und scheidet aus dem Aufsichtsrat aus.

Damit werden Wahlen zum Aufsichtsrat erforderlich. Der gemäß § 8 der Satzung aus drei Mitgliedern bestehende Aufsichtsrat setzt sich nach §§ 96 Abs. 1, 101 Abs. 1 AktG aus drei von der Hauptversammlung zu wählenden Mitgliedern zusammen. Die Hauptversammlung ist an Wahlvorschläge nicht gebunden.

Der Aufsichtsrat schlägt vor,

- Herrn Patrick Umbach, Rechtsanwalt, Zürich

für eine Amtsperiode gemäß § 8 Abs. (2) der Satzung in den Aufsichtsrat zu wählen.

Teilnahmeberechtigung an der Hauptversammlung durch Anmeldung unter Nachweis des Anteilsbesitzes

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind nach § 13 der Satzung der Gesellschaft nur diejenigen Aktionäre berechtigt, die sich zur Hauptversammlung angemeldet und der Gesellschaft ihren Anteilsbesitz, bezogen auf den Beginn des 21. Tages vor der Hauptversammlung, nachgewiesen haben. Zum Nachweis genügt eine in Textform erstellte Bescheinigung des depotführenden Instituts über den Aktienbesitz. Der Nachweis und die Anmeldung müssen der Gesellschaft bis spätestens am 7. Tag vor der Hauptversammlung unter der folgenden Adresse zugehen:

Bastfaserkontor AG
c/o Deutsche Bank AG
General Meetings
60272 Frankfurt/Main

Die Aktionäre können ihr Stimmrecht in der Hauptversammlung auch durch Bevollmächtigte, z.B. die depotführende Bank, eine Aktionärsvereinigung oder andere Personen ihrer Wahl ausüben lassen. Vollmachten müssen schriftlich übermittelt werden. Auf Verlangen übermitteln wir jeder stimmberechtigten Person gern in Textform ein Formular für die Erteilung einer Vollmacht für die Hauptversammlung.

Gegenanträge / Wahlvorschläge

Gegenanträge von Aktionären gemäß § 126 Abs. 1 AktG oder Wahlvorschläge von Aktionären gemäß § 127 AktG bitten wir ausschließlich an folgende Adresse zu übersenden:

Bastfaserkontor AG
Der Vorstand
Kurfürstendamm 199
10719 Berlin
Telefax: (030) 3151 93 444

Anderweitig adressierte Anträge können nicht berücksichtigt werden. Wir werden eventuelle Gegenanträge oder Wahlvorschläge von Aktionären, die bis spätestens zwei Wochen vor dem Tag der Hauptversammlung unter der oben genannten Adresse eingehen, im Internet unter www.bastfaser.de zugänglich machen. Etwaige Stellungnahmen der Verwaltung werden wir ebenfalls unter dieser Internetadresse veröffentlichen.

Auslage von Unterlagen

Vom Tage der Einberufung der Hauptversammlung an werden der Jahresabschluss 2007/2008, der Lagebericht der Bastfaserkontor AG sowie der Bericht des Aufsichtsrats in den Geschäftsräumen der Bastfaserkontor AG, Kurfürstendamm 199, 10719 Berlin, zur Einsicht der Aktionäre ausliegen. Auf Verlangen wird jedem Aktionär kostenlos eine Abschrift der vorbezeichneten Unterlagen erteilt. Die vorbezeichneten Unterlagen werden auch während der Hauptversammlung zur Einsicht der Aktionäre ausliegen und vom Tage der Einberufung der Hauptversammlung an im Internet unter www.bastfaser.de zugänglich gemacht.

Berlin, im Oktober 2008
DER VORSTAND

GREMIEN

Aufsichtsrat

Alf Poetzsch-Heffter
Berlin

Vorsitzender

Dr. Ulrich Arlt
Berlin

Stellv. Vorsitzender

Annette Goldstein
Berlin

Vorstand

Ilan Brandstetter
Berlin

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat traf sich unmittelbar nach der letzten Hauptversammlung am 24.09.2007 zu einer konstituierenden Sitzung, in der Herr Poetzsch-Heffter zum Vorsitzenden und Herr Dr. Arlt zu seinem Stellvertreter gewählt wurden.

Der Aufsichtsrat hat sich danach in insgesamt sechs Sitzungen des Geschäftsjahres 2007/2008 über die Lage und die Entwicklung der Gesellschaft informiert. Dabei wurden die Vorlagen des Vorstandes jeweils sorgfältig geprüft und ausführlich diskutiert. Soweit Maßnahmen des Vorstandes der Zustimmung des Aufsichtsrates bedurften, wurden entsprechende Beschlussvorlagen gebilligt und verabschiedet.

Herausragender Gegenstand der Aufsichtsrattätigkeit im Geschäftsjahr 2007/2008 war die Zustimmung zum Erwerb des Grundstücks Mohrenstraße 42-44 in Berlin, der im Aufsichtsrat in zwei Sitzungen zuvor ausführlich erörtert wurde.

Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat in der Bilanzsitzung am 02.10.2008 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2007/2008 mit dem Lagebericht und dem Gewinnverwendungsvorschlag vorgelegt. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat keine Einwendungen zum Jahresabschluss erhoben. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Berlin, den 02.10.2008

Der Vorsitzende
des Aufsichtsrates
Herr Alf Poetzsch-Heffter

Jahresabschluss und Lagebericht 2007/2008

Lagebericht 2007/2008

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen
2. Ertragslage
3. Finanzlage
4. Vermögenslage
5. Nachtragsbericht
6. Risikobericht
7. Prognosebericht

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die Geschäftstätigkeit der Bastfaserkontor AG besteht in der Vermögensverwaltung. Hierzu gehört zum einen eine Immobilie am Kurfürstendamm 199 in Berlin in einer 1a-Geschäftslage, 5-geschossig, mit einer Gebäude- und Freifläche von rd. 1.600 m². Es werden 4 Ladengeschäfte mit 381 m² und Büro- und Gewerbeflächen mit insgesamt 2.351 m² vermietet.

Weiterhin wurde ein Büro- und Geschäftshaus in der Mohrenstraße 42-44 in Berlin in einer 1a-Bürolage, zwischen dem Gendarmenmarkt und dem Hausvogteiplatz erworben. Der Lasten- und Nutzenwechsel erfolgte am 10. Juli 2008. Es handelt sich um ein 7-geschossiges Gebäude mit einer Grundstücksgröße von 1.367 m², 5.075 m² Büro- und 271 m² Ladenflächen. Das Objekt ist vollvermietet mit sehr exklusiven Mietern, unter anderen der Botschaft von Chile, Peru und Lichtenstein sowie der renommierten Rechtsanwaltskanzlei GSK und der HSH Nordbank.

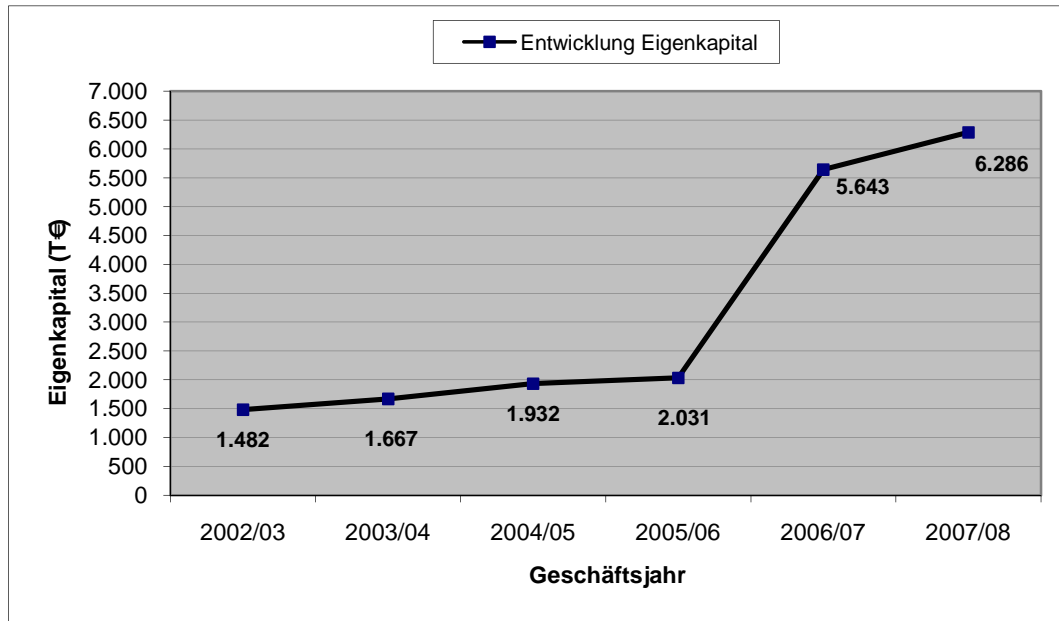
Die liquiden Mittel wurden zum Erwerb der Immobilie Mohrenstraße 42-44 in Berlin verwendet.

Die Optimierung der Erträge bei ständiger Beobachtung der Kapital- und Immobilienmärkte ist Bestandteil unserer Unternehmensstrategie.

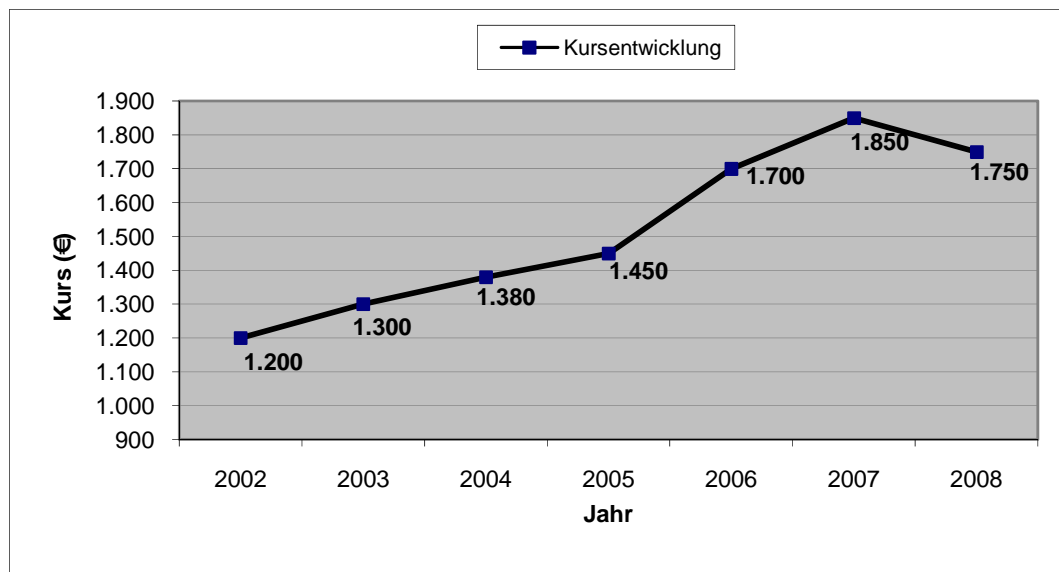
Die Entwicklung unserer Ergebnisse ergibt sich aus den wichtigsten Kennzahlen im Mehrjahresvergleich wie folgt:

Geschäftsjahr	2007/	2006/	2005/	2004/	2003/
vom 1. Juli bis 30. Juni	2008	2007	2006	2005	2004
(T€)					
Umsatzerlöse	788	779	759	832	836
Ergebnis Finanzanlagen	0	3.356	73	48	7
Jahresüberschuss	652	3.623	112	277	351
Bilanzgewinn	4.275	3.632	60	151	181
Eigenkapital	6.286	5.643	2.031	1.932	1.667
Dividende	4%	4%	5%	5%	5%
Dividende pro Aktie	1,00 €	1,00 €	1,25 €	1,25 €	1,25 €

Entwicklung des Eigenkapitals



Kursentwicklung unserer Aktie (WKN 516910) (mittlere Jahreskurse)



2. Ertragslage

Die aus Vermietung erzielten Umsatzerlöse beliefen sich auf T€ 788 (Vj.: T€ 779) und konnten damit gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert werden.

Der Personalaufwand belief sich auf T€ 33 (Vj.: T€ 25) auf Grund der vorübergehenden Einstellung einer Verwalterin. Dem gesamten betrieblichen Aufwand von T€ 117 standen im Vorjahr noch T€ 219 gegenüber. Von den Gesamtaufwendungen sind ca. T€ 60 den Nebenkosten der Immobilie zuzurechnen. Renovierungs- und Sanierungsbedarf ist im Moment nicht ersichtlich.

Die gegenüber dem Vorjahr um T€ 140 auf T€ 187 gestiegenen Zinserträge resultieren aus einer zinsgünstigen Anlage von Barmitteln.

Der Jahresüberschuss beträgt T€ 652. Mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr von T€ 3.632 wird ein Bilanzgewinn von T€ 4.275 ausgewiesen.

Die Ertragslage ist im vorliegenden Abschluss im Wesentlichen durch die laufende Vermietung des Objektes Kurfürstendamm 199 in Berlin bestimmt.

3. Finanzlage

Wir sichern im Finanzmanagement die Liquidität der Gesellschaft.

Außer den sonstigen Verbindlichkeiten aus Steuern und Mietvorauszahlungen ist die Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr schuldenfrei.

Für die nach dem Bilanzstichtag fällig werdende Kaufpreiszahlung aus dem Erwerb der Immobilie Mohrenstraße 42-44 in Berlin sind Finanzierungsvereinbarungen im notwendigen Umfang getroffen worden.

Die Gesellschaft verfügt am Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres über eine Liquidität von rd. € 4,3 Mio. Die liquiden Mittel wurden kurzfristig bei einem verbundenen Unternehmen zu besseren Bedingungen als den banküblichen Konditionen angelegt. Diese sind mittlerweile in den Ankauf der Immobilie Mohrenstraße 42-44 in Berlin geflossen.

4. Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft hat sich im vorliegenden Abschluss gegenüber dem Vorjahr um rd. € 0,9 Mio. auf rd. € 6,7 Mio. verbessert. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der Buchwert unserer Immobilie am Kurfürstendamm 199 in Berlin erhebliche stille Reserven enthält.

5. Nachtragsbericht

Nach Schluss des Geschäftsjahres haben sich keine wichtigen Vorgänge ergeben.

6. Risikobericht

Für die künftige Entwicklung der Gesellschaft sehen wir aus unserer geschäftlichen Tätigkeit keine erkennbaren Risiken, abgesehen von den normalen Risiken, die mit der Vermietung einer Immobilie einhergehen. Für ein Mietausfallrisiko gibt es zurzeit keine Anhaltspunkte.

Bei beiden Immobilien besteht kein akuter Instandsetzungsstau. Mittelfristig muss der Keller der Mohrenstraße an einigen wenigen Stellen neu abgedichtet werden (Altbautypische Sanierungsmaßnahme).

Durch die geringe Zahl der Geschäftsvorfälle verteilt über das Geschäftsjahr wird der gesamte Posteingang sowie der gesamte Zahlungsverkehr vom Vorstand persönlich bearbeitet und verfügt. Dadurch wird ausgeschlossen, dass etwaige Risiken unerkannt bleiben.

7. Prognosebericht

Wir erwarten im Geschäftsjahr 2008/2009 weiterhin stabile Mieterträge. Aus heutiger Sicht können nur leicht höhere Mieten durchgesetzt werden. In der Immobilie Kurfürstendamm 199 konnte im Rahmen einer Neuvermietung ein Staffelmietvertrag durchgesetzt werden.

Die Immobilie Mohrenstraße 42-44 wird mit einer Anfangsrendite von ca. 6% in Bezug auf die Anschaffungskosten prognostiziert. Die Mehrzahl der Mietverträge sind indexiert, so dass auf längere Sicht mit einer Steigerung der Rendite zu rechnen ist.

Zinserträge sind im kommenden Jahr nicht mehr im bisherigen Umfang zu erwarten, da die liquiden Mittel zum Ankauf der Immobilie Mohrenstraße 42-44 in Berlin verwendet wurden. Unsere Geschäftspolitik sieht eine schnellstmögliche Entschuldung vor.

Insgesamt erwarten wir wieder ein positives Ergebnis aus der Vermietung unserer Immobilie.

Berlin, den 31. August 2008

Der Vorstand

Ilan Brandstetter

Bilanz zum 30. Juni 2008

AKTIVA

	30.06.2008	30.06.2008	30.06.2007
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Imaterielle Vermögensgegenstände			
Software		223	0
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und Bauten	2.302.824		1.202.982
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.139		11.182
		2.314.963	1.214.164
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.089		32.987
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.268.978		0
3. Sonstige Vermögensgegenstände	14.805		4.552.917
		4.294.871	4.585.904
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		49.571	277
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		1.939	0
		6.661.567	5.800.344

	PASSIVA		
	30.06.2008	30.06.2008	30.06.2007
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital			
a) 8.280 Stammaktien zu je € 25 Nennwert	207.000		207.000
b) 1.200 Vorzugsaktien zu je € 25 Nennwert	30.000		30.000
		237.000	237.000
II. Kapitalrücklage		5.352	5.352
III. Gewinnrücklagen			
1. Gesetzliche Rücklagen	23.700		23.700
2. Andere Gewinnrücklagen	1.745.000		1.745.000
		1.768.700	1.768.700
IV. Bilanzgewinn		4.274.876	3.632.263
		6.285.928	5.643.315
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	98.150		114.150
2. Sonstige Rückstellungen	21.089		14.700
		119.239	128.850
C. Verbindlichkeiten			
1. Erhaltene Anzahlung auf Bestellungen	442		0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
€ 422,19 (Vj.: € 0)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistung	252.397		150
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
€ 252.397,29 (Vj.: € 150,00)			
3. Sonstige Verbindlichkeiten			
davon aus Steuern: € 0,00 (Vj.: € 4.619,00)			
davon im Rahmen der sozialen			
Sicherheit: € 0 (Vj.: € 0)			
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
€ 3.560,32 (Vj.: € 28.029,43)	3.560		28.029
		256.400	28.179
		6.661.567	5.800.344

**Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2007/2008**

	2007/2008	2007/2008	2006/2007
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		787.905	779.381
2. Sonstige betriebliche Erträge		15.237	3.356.461
3. Personalaufwand		32.900	24.542
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		40.547	39.180
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		116.806	218.552
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	187.222		47.458
davon aus verbundenen Unternehmen: € 81.795,87 (Vj.: 0)			
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	728		58.399
davon an verbundene Unternehmen: € 0 (Vj.: 0)			
		186.494	-10.941
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		799.384	3.842.626
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		125.493	194.477
10. Sonstige Steuern		21.797	24.367
11. Jahresüberschuss		652.093	3.623.783
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		3.632.263	8.480
13. Gewinnausschüttung		9.480	0
15. Bilanzgewinn		4.274.876	3.632.263

Anhang für das Geschäftsjahr 2007/2008

Vorbemerkung

Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Dritten Buches des HGB (§§ 238 ff) aufgestellt worden. Die ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften im Zweiten Abschnitt (§§ 264 ff.) sowie die Vorschriften der §§ 150 ff. AktG wurden beachtet.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 288 HGB in Bezug auf die Angaben im Anhang wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Gesellschaft war im Berichtsjahr ausschließlich als Vermieterin eigener Immobilien tätig.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen auf Basis der linearen Methode vermindert. Die im Berichtsjahr erworbene „Trivialsoftware“ wird in Anwendung der steuerrechtlichen Vorschriften über einen Zeitraum von fünf Jahren linear abgeschrieben.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungskosten aktiviert und wird nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert von € 150,00 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben; ihr sofortiger Abgang wird unterstellt. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert von € 1.000,00 werden in einen Sammelposten eingestellt und über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Wertberichtigungen für Einzelrisiken oder zur Berücksichtigung des allgemeinen Kreditrisikos waren zum Bilanzstichtag nicht erforderlich.

Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten ausschließlich Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten und sind gemäß den Vorschriften des § 253 HGB in Höhe des Betrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Berichtszeitraumes im Anlagespiegel dargestellt.

Die Grundstücke und Gebäude beinhalten die Immobilie am Kurfürstendamm in Berlin sowie die bis zum Bilanzstichtag angefallenen Anschaffungskosten (Grunderwerbsteuer, Maklergebühren, Gebühren zur Eintragung der Auflassungsvormerkung in das Grundbuch) der neu erworbenen Immobilie in der Mohrenstrasse in Berlin.

Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	01.07.2007	Zugänge	Abgänge	30.06.2008	01.07.2007	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge	30.06.2008	30.06.2008	30.06.2007
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	243	0	243	0	20	0	20	223	0
	<u>0</u>	<u>243</u>	<u>0</u>	<u>243</u>	<u>0</u>	<u>20</u>	<u>0</u>	<u>20</u>	<u>223</u>	<u>0</u>
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.977.387	1.136.538	0	3.113.925	774.405	36.696	0	811.100	2.302.824	1.202.982
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	49.683	4.788	0	54.472	38.502	3.831	0	42.332	12.139	11.182
	<u>2.027.070</u>	<u>1.141.326</u>	<u>0</u>	<u>3.168.396</u>	<u>812.906</u>	<u>40.527</u>	<u>0</u>	<u>853.433</u>	<u>2.314.963</u>	<u>1.214.164</u>
	<u>2.027.070</u>	<u>1.141.569</u>	<u>0</u>	<u>3.168.640</u>	<u>812.906</u>	<u>40.547</u>	<u>0</u>	<u>853.453</u>	<u>2.315.186</u>	<u>1.214.164</u>

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten Nebenkostenabrechnungen und Mietstundungen, die planmäßig getilgt werden.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen gegenüber einer Aktionärin und resultieren aus kurzfristig gewährten Geldanlagen für frei verfügbare liquide Mittel. Die hierfür vereinbarten Zinserträge überstiegen jeweils die im Vergleich von Geschäftsbanken angebotenen Zinssätze.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten in Höhe von T€ 9 Erstattungsansprüche aus Körperschaftsteuervorauszahlungen, in Höhe von T€ 1 Erstattungsansprüche aus Gewerbesteuervorauszahlungen und in Höhe von T€ 5 Erstattungsansprüche aus Umsatzsteuern.

Rechnungsabgrenzungsposten

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** beinhaltet vorausbezahlte Versicherungsprämien sowie vorausbezahlte Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum für das Folgejahr.

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital beträgt unverändert T€ 237 und ist in 8.280 Stammaktien und 1.200 Vorzugsaktien im Nennbetrag von je € 25 eingeteilt.

Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn hat sich im Geschäftsjahr 2007/2008 wie folgt entwickelt:

	Euro
Gewinnvortrag 1. Juli 2007	3.632.262,50
Gewinnausschüttung 2007	-9.480,00
Jahresüberschuss 2007/2008	652.093,38
Bilanzgewinn 30. Juni 2008	4.274.875,88

Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen betreffen die Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und den Solidaritätszuschlag für das am 30. Juni 2007 beendete Geschäftsjahr. Für das zum 30. Juni 2008 beendete Geschäftsjahr ergeben sich aufgrund der geleisteten Vorauszahlungen Steuererstattungsansprüche, wir verweisen hierzu auf die vorangegangenen Erläuterungen zu den sonstigen Vermögensgegenständen.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten zum 30. Juni 2008 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen in Höhe von T€ 7, für die Kosten der Hauptversammlung in Höhe von T€ 6 sowie für den Aufsichtsrat in Höhe von T€ 8.

Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** enthalten im Wesentlichen Eingangsrechnungen im Zusammenhang mit dem Erwerb der Immobilie in der Mohrenstrasse in Berlin.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Mietkautionen in Höhe von T€ 2 sowie Sicherheitseinbehalte in Höhe von T€ 2.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse enthalten die Mieterträge und weiterbelastete Mietnebenkosten der Immobilie am Kurfürstendamm.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von T€ 15 enthalten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von T€ 10, Kostenerstattungen aus Vorjahren in Höhe von T€ 4 sowie Versicherungsentschädigungen in Höhe von T€ 1.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen die der Vermietung zuzurechnenden Nebenkosten in Höhe von T€ 43, Reparaturen und Instandhaltungen in Höhe von T€ 12, Versicherungen und Beiträge in Höhe von T€ 7, Buchführungskosten in Höhe von T€ 7, Kosten der Hauptversammlung in Höhe von T€ 6 sowie die Aufsichtsratsvergütung in Höhe von T€ 16.

Zinserträge

Die Zinserträge resultieren aus kurzfristigen Geldanlagen aus der frei verfügbaren Liquidität.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhalten ausschließlich die Körperschaftsteuer auf das Ergebnis des Geschäftsjahres 2007/2008.

Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern enthalten in Höhe von T€ 17 die Grundsteuern für die Immobilie am Kurfürstendamm in Berlin und in Höhe von T€ 5 nicht abzugsfähige Vorsteuern aus Aufwendungen, die anteilig auf umsatzsteuerfrei vermietete Flächen entfallen.

Sonstige Angaben

Mitarbeiter

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2007/2008 zeitweise eine Mitarbeiterin beschäftigt.

Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Es wird der Hauptversammlung vorgeschlagen, aus dem Bilanzgewinn von € 4.274.875,88 € 1,00 pro Aktie bzw. 4% Dividende zu zahlen. Dies entspricht einer Gewinnausschüttung in Höhe von € 9.480,00. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von € 4.265.395,88 wird auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Organe der Gesellschaft

Vorstand

Im Geschäftsjahre 2007/2008 waren zu Mitgliedern des Vorstands bestellt:

Herr Ilan Brandstetter, Berlin und

Herr Werner Harder, Hamburg.

Herr Harder ist mit Ablauf der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2006/2007 am 24. September 2007 aus dem Vorstand ausgeschieden.

Herr Brandstetter vertritt die Gesellschaft allein und ist gemäß Handelsregister von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtszeitraum folgende Mitglieder an:

- Frau Dr. Susanne Frieß, Rechtsanwältin, Dresden – Vorsitzende, (bis zum 24. September 2007)
- Herr Alf Poetzsch-Heffter, Rechtsanwalt und Notar, Berlin – (ab dem 12. Juli 2007 stellvertretender Vorsitzender und ab dem 24. September 2007 Vorsitzender)
- Herr Hans-Günter Kunst, Geschäftsführender Gesellschafter Wenzel & Hoos GmbH, Lauterbach – stellvertretender Vorsitzender, (bis zum 3. Juli 2007)
- Frau Jutta Breu, Dipl.-Kaufrau, Kaufmännische Angestellte, MTS Systems GmbH, Berlin, (bis zum 3. Juli 2007)
- Herr Dr. Ulrich Arlt, Rechtsanwalt, Berlin, (ab dem 12. Juli 2007, ab dem 24. September 2007 stellvertretender Vorsitzender)
- Frau Annette Goldstein, Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin, Berlin (ab dem 24. September 2007).

In der Hauptversammlung vom 24. September 2007 legte Frau Dr. Susanne Frieß das Amt der Aufsichtsratsvorsitzenden nieder, womit Wahlen zum Aufsichtsrat erforderlich wurden. In den Aufsichtsrat wurden Herr Alf Poetzsch-Heffter, Herr Dr. Ulrich Arlt und Frau Annette Goldstein gewählt.

In der Aufsichtsratssitzung vom 24. September 2007 wurde Herr Alf Poetzsch-Heffter zum Vorsitzenden und Herr Dr. Ulrich Arlt zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt.

Der Aufsichtsrat erhielt für das Geschäftsjahr 2007/2008 eine satzungsgemäße Vergütung in Höhe von T€ 16.

Gewinnverwendungsbeschluss der Hauptversammlung

Die Hauptversammlung hat mit Beschluss vom 24. September 2007 aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres eine Dividendenausschüttung in Höhe von € 9.480,00 beschlossen. Der verbleibende Bilanzgewinn wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Weitergehende Angaben für Aktiengesellschaften

Mit Schreiben vom 5. Juli 2007 hat die Kötitzer Ledertuch- und Wachstuch-Werke AG, Norderfriedrichskoog, mitgeteilt, dass ihr keinerlei Stimmrechte mehr an unserer Gesellschaft gehören.

Mit Schreiben vom 5. Juli 2007 hat uns die Infinorsa Gestion Inmobiliaria y Financiera, S.A., Madrid, Spanien, mitgeteilt, dass ihr die Mehrheit an unserer Gesellschaft gehört.

Mit Schreiben vom 26. Juli 2007 haben uns die Leinen-Export GmbH, Bielefeld, und der Gesamtverband Leinen e.V., Bielefeld, mitgeteilt, dass sie an unserer Gesellschaft nicht mehr beteiligt sind.

Berlin, den 31. August 2008

Ilan Brandstetter, Vorstand

NOTIZEN

